

Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß

Beitrag von „goeba“ vom 13. Mai 2018 09:24

Ja, hast Du, jedenfalls bei den Logarithmengesetzen.

Das einzige, was man wissen muss, ist die Definition (das war ja schon mehrfach erwähnt, dass man Definitionen nun mal auswendig können muss, jedenfalls kann man nicht immer alles nachschlagen) des Logarithmus als Umkehrung der Exponentialfunktion.

Die Gesetze für Exponentialfunktionen kann man sich leicht herleiten (einfache Beispiele mit ganzen Zahlen kapieren schon 5klässler).

Für den Logarithmus gelten dann die jeweils umgekehrten Gesetze (Beispiel: Die Exponentialfunktion macht aus einer Addition eine Multiplikation, der Logarithmus macht aus einer Multiplikation eine Addition).

Bei den trigonometrischen Funktionen muss man auch eigentlich nur die Definitionen auswendig können. Allerdings muss ich gestehen, dass ich für eine Herleitung der Additionstheoreme, wenn ich nicht stundenlang grübeln will, doch mal in ein Buch schauen würde (die Additionstheoreme sind in NDS nicht mehr Schulstoff).

Letztlich weiß ich es aber auch nicht: Ich kann mir die Logarithmengesetze herleiten, aber ich kann sie natürlich auch auswendig. Ob ich sie wohl herleiten könnte, wenn ich sie nicht ohnehin auswendig könnte?